

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2018 / V 00225		Ausfertigungen: Haupt- und Personalamt,	
Dienststelle: Haupt- und Personalamt Aktenzeichen: HPA/Kr, DSI		08.08.2018, Unterschrift:	
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): _____ BM Köster _____ EBM Dr. Köhler _____ Oberbürgermeister			

Betreff: Entscheidung über die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen zur Beschaffung von Medienwagen mit Präsentationsmedien und Notebooks nach einer EU-weiten Ausschreibung				
Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	.pdf-, htm-Dateien	DVD	Video (VHS)	Folien (ungeeignet)
Referent und Zeitdauer: Herr Kratzert - 15 Minuten				
Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:	
Finanz- und Verwaltungsausschuss	21.09.2018	Entscheidung	öffentlich	
Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): Gemeinderat, 11.12.2017, 2017/133				

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN		ja	nein	
Kosten:	einmalige Kosten		Betrag:	EUR
	jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag:	EUR
		Sachkosten	Betrag:	EUR
Zuschüsse	einmalige Einnahme(n)		Betrag:	EUR
bzw.				
Beiträge:	laufende (jährlich)		Betrag:	EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:				
Städt. Haushalt	VWH	VMH	Fipo:	2.2950.9353.000-0010 und 1.2950.5220.100
Stiftungs-Haushalt	VWH	VMH	Fipo:	2.xxxx9353.000-0006 2.xxxx9353.000-0006
Zur Verfügung stehende Mittel				VMH ca.1.700.000 EUR
(Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):				VWH ca. 700.000 EUR
Noch bereitzustellen:				EUR
Deckungsvorschlag:				EUR

Beschlussantrag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss erteilt die Zustimmung zur Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen zur Beschaffung von Medienwagen mit Präsentationsmedien und Notebooks nach einer EU-weiten Ausschreibung an den/die in der Tischvorlage genannten Bieter.

Begründung:

Ausgangslage:

In seiner Sitzung vom 11.12.2017 hat der Gemeinderat die Grundsatzentscheidung zum digitalen Präsentationsmedienkonzept getroffen (Drucksache 2017/133).

Die Verwaltung wurde beauftragt die entsprechenden digitalen Präsentationsmöglichkeiten für die Schulen auszuschreiben.

Um die Anforderungen eng mit den Schulen abzustimmen, wurde eine Expertenrunde für die konkreten Anforderungen und die Gestaltung der Medienwagen einberufen. Mitglieder sind Netzwerkberater der Schulen, ein Vertreter des Kreismedienzentrums sowie Vertreter des Amtes für

Bildung, Betreuung und Sport und der IuK.

Die grundlegenden Anforderungen wurden am 28.11.2017 festgelegt. Eine Markterkundung kam zum Ergebnis, dass keine passende Lösung am Markt verfügbar ist und eine Sonderlösung beschafft werden muss. Im Dezember 2017 wurde ein externer Dienstleister beauftragt, die technischen Aspekte zu prüfen und die Ausschreibungsunterlagen zu erarbeiten. Eine weitere Abstimmung in der Expertengruppe erfolgte am 05.02.2018. Dabei wurde auch festgestellt, dass für jeden Medienwagen ein etwas kleineres, 14-Zoll-Notebook beschafft werden muss, um den Anforderungen der Schulen gerecht zu werden.

Im April 2018 erfolgte zudem eine Konkretisierung und Fortschreibung des Bedarfs. Ursprünglich war vorgeschlagen, dass Klassenzimmer ohne Medientechnik einen Medienwagen mit Beamer erhalten. Klassenzimmer, die bereits mit einem an der Decke befestigten Beamer ausgestattet sind, sollen einen Medienwagen mit Deckenbeamer erhalten.

Die Fortschreibung konkretisiert nun, dass die Deckenbeamer verstärkt durch Medienwagen in Verbindung mit interaktiven Whiteboards ersetzt werden sollen. Im Zuge der Vereinheitlichung sollen auch einzelne weitere Klassenzimmer, die bisher keinen Deckenbeamer haben, mit Medienwagen und interaktiven Whiteboards ausgestattet werden.

Zur Erzielung von Synergieeffekten wurde neben dem Bedarf für das digitale Präsentationsmedienkonzept auch der aktuelle Bedarf an 68 Notebooks für die Stadtverwaltung mit ausgeschrieben.

Ausschreibung / Zuschlag:

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose aufgeteilt:

Los 1 beschreibt die Medienwagen sowie deren Ausstattung und die weitere Medientechnik.

Los 2 beschreibt die erforderlichen Notebooks.

Bei Los 1 erhält der Bieter mit der höchsten Punktzahl den Zuschlag. Dabei wird der Preis mit 80 % gewichtet.

Bei Los 2 erhält das preisgünstigste Angebot den Zuschlag.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung wurde am 24.07.2018 zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union übermittelt. Schlusstermin für den Eingang der Angebote und Submissionstermin ist der 28.08.2018, 10:00 Uhr.

Das Ergebnis wird als Tischvorlage in der Sitzung nachgereicht.

Weiteres Vorgehen:

Nach Zuschlagserteilung liefert der Auftragnehmer einen Musterwagen, der der Expertengruppe vorgestellt wird. Nach Freigabe des Musterwagens erfolgen dann die Produktion und das Ausbringen der Medienwagen in den Schulen.

Die weitere Medienausstattung (Deckenbeamer, interaktive Whiteboards) kann ab Oktober 2018 installiert werden. Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen erfolgt eine Abstimmung mit den Schulen.

Der Projektabschluss ist Ende April 2019 geplant.